

# F3 Die Relevanz

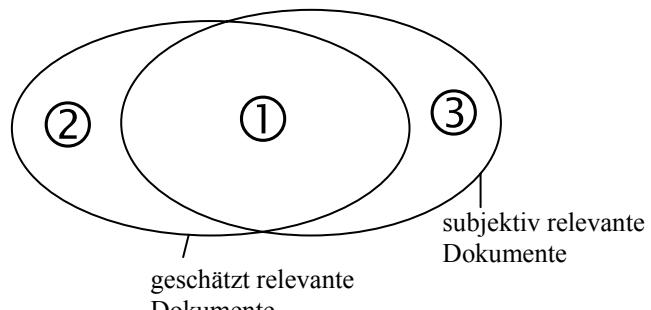


Gemäss Langenscheidts Fremdwörterbuch bedeutet **Relevanz** soviel wie *Wichtigkeit, Bedeutsamkeit* und *relevant* meint *erheblich, bedeutsam, wichtig, wesentlich*. Im Zusammenhang mit Suchdiensten unterscheiden wir zwei Arten von Relevanz die sogenannte **subjektive Relevanz** und die **geschätzte Relevanz**.

Stellt ein Benutzer an ein Suchsystem eine Anfrage, so hat er gewisse Erwartungen, was die Resultate betrifft. Auf Grund dieser Erwartungen kann er entscheiden, ob ein Trefferdokument für ihn relevant ist oder nicht. Diese vom Benutzer abhängige Wichtigkeit nennen wir subjektive Relevanz.

Der Suchdienst dagegen muss auf Grund der gestellten Anfrage entscheiden, welche Dokumente in seinem repräsentierten Teilbereich des Internets relevant sein könnten. Der Informationsdienst muss also die Relevanz von Dokumenten bezüglich der Anfrage abschätzen. Dies eben ist die geschätzte Relevanz. Für diese Relevanzabschätzung verwendet der Suchdienst unter anderem die Rangierungsprinzipien wie sie im Posten F1 erklärt sind.

Im Idealfall decken sich die subjektive und die geschätzte Relevanz. D.h. der Suchdienst liefert genau jene Seiten als Treffer, die für den Benutzer wichtig sind. In der Praxis ist das aber nie der Fall. Die Menge aller für den Benutzer relevanten Dokumente (subjektive Relevanz) und die Menge aller Dokumente die der Suchdienst für wichtig erachtet (geschätzte Relevanz) haben zwar eine gemeinsame Schnittmenge (Bereich ①), aber es gibt immer Seiten, die als Treffer vom Dienst geliefert werden, die aber für den Benutzer nicht brauchbar sind (Bereich ②). Andererseits werden vom Suchdienst gewisse Seiten nicht als relevant erachtet, und somit nicht als Treffer angegeben, die aber für den Benutzer sehr wohl wichtig wären (Bereich ③).



Relevanz) haben zwar eine gemeinsame Schnittmenge (Bereich ①), aber es gibt immer Seiten, die als Treffer vom Dienst geliefert werden, die aber für den Benutzer nicht brauchbar sind (Bereich ②). Andererseits werden vom Suchdienst gewisse Seiten nicht als relevant erachtet, und somit nicht als Treffer angegeben, die aber für den Benutzer sehr wohl wichtig wären (Bereich ③).

Durch die Wahl des richtigen Suchdienstes und geschickt gestellte Suchanfragen kann der Benutzer selber sehr viel dazu beitragen, dass die Schnittmenge möglichst gross ist. Dabei ist es wichtig, dass der Benutzer versteht, wie Suchdienste arbeiten. Mehr über Suchdienste erfährst du in der Ebene S dieser Werkstatt. Wie man geschickte Anfragen stellt, ist Gegenstand der Ebene T.



Ca. 75% der Internetbenutzer haben keine Ahnung, wie man Suchdienste effizient verwendet, d.h. ihre Suchanfragen sind derart unpräzis gestellt, dass die Schnittmenge der subjektiv relevanten Dokumente und der geschätz-relevanten Dokumente nur klein ist. Dies ist zwar eine ziemlich gewagte Behauptung, aber am

Ende dieses Experimentes wirst du erkennen, dass es vermutlich ziemlich genau zutrifft.

Beim Suchdienst Fireball lässt sich beobachten, wie andere Benutzer suchen. Wenn du [www.fireball.de](http://www.fireball.de) (12.12.02) aufruft und anschliessend auf *Live-Suche* klickst, bekommst du jede Minute die neuste Liste der soeben an Fireball gestellten Anfragen.

Schau dir die Suchanfragen an. Wenn du auf eine der aufgelisteten Suchanfragen klickst, werden die zu dieser Suchanfrage gehörenden Treffer aufgelistet.

Wähle einige Suchanfragen aus. Überlege dir was der Benutzer wohl suchen wollte, d.h. was für ihn subjektiv relevant sein könnte. Schau dann die Liste der dazu gelieferten Treffer an. Versuche abzuschätzen ob die Suchanfrage gut war, oder ob sich die Menge der subjektiv-relevanten und die Menge der geschätzte-relevanten Dokumente nur schwach schneiden. Mit anderen Worten, bekommt der Benutzer was er wohl wollte, oder ist das Resultat unbrauchbar.



Ziehe die Konsequenzen aus den oben gemachten Überlegungen. Formuliere schriftlich ca. drei Kriterien, die eine schlechte Suchanfrage ausmachen. Gemeint ist, wenn eine Suchanfrage von der beschriebenen Art ist, so werden verhältnismässig nur wenig subjektiv-relevante Dokumente als Treffer angezeigt.

Erkläre bei jedem Kriterium warum das eine schlechte Anfrage ist resp. warum kaum eine gute Trefferliste herausschaut.